

Der

# Gemeindebote

für

# Iselsberg- Stronach



**Ausgabe: April 2011**

## 8. Faschingssitzung Drei ausverkaufte Vorstellungen



Die Kultursektion der Sportunion hat heuer die gesamte Organisation für die 8. Faschingssitzung übernommen. Dreimal war der Gemeindesaal vollbesetzt – und die Besucher konnten sich über Beiträge sämtlicher Vereine aus Iselsberg-Stronach amüsieren. Allen Mitwirkenden – und vor allem den Organisatoren – gebührt ein großes Lob für ihren unentgeltlichen Einsatz. Es ist einfach phänomenal, dass es in unserer kleinen Gemeinde möglich ist alle zwei Jahre so eine großartige Faschingssitzung zu veranstalten.

„Frisch gekocht“  
mit Birgit (Greil) & Birgit (Bernsteiner)

Die Gardemädchen der  
Musikkapelle eröffneten  
die 8. Iselsberger  
Faschingssitzung



**Liebe Iselsberger und Stronacher!**

Sie werden sich gewiss wundern, warum jetzt – kurz vor Ostern – der Gemeindebote erscheint. Wir haben uns dazu entschlossen, die Gemeindezeitung künftig im Frühling und im Herbst herauszubringen. Berichte über das Winterhalbjahr erscheinen dann im Frühling und jene über das Sommerhalbjahr im Herbst. Dieser Gemeindebote fällt etwas kürzer aus, weil erst 3 Monate seit der Weihnachtsausgabe vergangen sind und nicht alle Vereine etwas zu berichten haben. Wir hoffen, dass mit dieser Umstellung die Aktualität unseres Gemeindeboten verbessert wird, und wünschen gleichzeitig allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Osterfest und einen schönen Sommer.

### Aus dem Inhalt

- |   |                               |    |                         |
|---|-------------------------------|----|-------------------------|
| 2 | Gruß des Bürgermeisters       | 8  | Die sportliche Seite    |
| 3 | Aus den Gemeinderatssitzungen | 9  | Die Feuerwehr berichtet |
| 4 | Aus der Gemeindestube         | 10 | Dies & Das              |
| 7 | Landjugend und Musikkapelle   | 11 | Wichtige Information    |



Liebe IselsbergerInnen und StronacherInnen!

Durch die Umstellung des Herausgabetermins unserer Gemeindezeitung zum Abschluss der Winter- und Sommersaison ist nun ein sogenannter Zwischenschritt erforderlich. Ansonsten ist der neue Herausgabetermin bei 2-maligem Erscheinen im Jahr sicherlich sinnvoll.

Für das heurige Jahr ist im Bereich der Wasserversorgung der Leitungsaustausch vom Wirt bis zur Einfahrt Blösenweg geplant. Der verbleibende Abschnitt zur Versorgung des Wohnbereichs Gruber-Blöse (noch mit Gusseisenleitungen ausgeführt) ist für nächstes Jahr geplant.

Im Bereich der Kanalisation ist mit dem Bauabschnitt 03 der überwiegende Teil der innerhalb der „gelben Linie“ befindlichen Objekte an die Ortskanalisation angeschlossen. Auf Grund der schon vorhandenen Erschließungsdichte ist der Bundeszuschuss auf unter 30 % gesunken und damit keine Landesförderung mehr möglich. Erfreulicherweise konnten wir gemeinsam mit DI Harald Haider vom BBA Lienz beim zuständigen Landesrat LH-Stv. Toni Steixner die Zusage über einen angemessenen Betrag als Direktzahlung des Landes Tirol erreichen.

Bei der seit vielen Jahren immer wieder geplanten Sanierung des öffentlichen Interessenschaftsweges Wallnig ist für heuer der erste Bauabschnitt unter Aufsicht und Mitarbeit der



Agrarbehörde Lienz geplant. Auch kleinere Ausbesserungsarbeiten am übrigen Wegenetz werden nach Möglichkeit erledigt. Im Voraus möchte ich allen betroffenen Grundbesitzern für das Entgegenkommen bei der kostenfreien Zurverfügungstellung des erforderlichen Grundes für die Leitungstrassen und Einbauten danken.

Viele öffentliche Aufgaben wären ohne das Verständnis und Entgegenkommen der betroffenen Grundbesitzer nur mit unverhältnismäßig höherem Aufwand zu bewerkstelligen. Ich bitte alle um Verständnis, wenn es im Zuge der Baumaßnahmen immer wieder zu Behinderungen – vor allem des Verkehrs – kommen wird. In Anbetracht der dauerhaften Verbesserung unserer notwendigen Grundinfrastruktureinrichtungen ist eine zeitlich auf einige Wochen begrenzte Einschränkung meines Erachtens durchaus zumutbar. Allen Betroffenen ein Danke für das Verständnis! Dafür geben wir die Zusicherung, dass wir um einen zügigen Baufortschritt bemüht sind.

Mit dem Dank für die immer wieder gewährte notwendige Unterstützung des Landes Tirol möchte ich abschließen und wünsche Euch allen ein schönes Osterfest und einen erholsamen Sommer im Kreise Eurer Familien.

Euer Bürgermeister

### Freie Wohnungen zu vermieten!!

Im „alten Gemeindehaus“ sowie im Schulgebäude stehen derzeit mehrere Wohnungen leer. Bei Interesse bzw. für nähere Auskünfte melden Sie sich bitte am Gemeindeamt!

**YÖLLIG UNERWARTET IST HEUER IM MÄRZ HERR  
ROBERT MAYERL SEN.  
KAUFMANN I.R.**

**VERSTORBEN. ER WAR MITGLIED DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR UND EINE PERIODE IM GEMEINDERAT TÄTIG. VOR ALLEM WAR ER ABER ÜBER DIE GEMEINDEGRENZEN HINAUS ALS DER „LADEN-ROBERT“ BERÄHMT, DER MIT SEINER FAMILIE ÜBER 4 JAHRZEHNTE DAS KAUFHAUS IN UNSERER GEMEINDE GEFÜHRT HAT.**

**Die Gemeinde und die Feuerwehr bedanken sich für seine Tätigkeit im Gemeinderat und bei den Vereinen**



## Aus den Gemeinderatssitzungen

Interessantes, Wichtiges, Wissenswertes aus den Sitzungen ab Dezember 2010

### 21.12.2010:

Der Bürgermeister berichtet, dass betreffs der Bedarfszuweisungen eine Besprechung mit dem Landeshauptmann stattgefunden hat und für die Wasserleitungssanierung und für den Straßenbau im Zuge der Kanalisation Feriendorf Bedarfszuweisungen gewährt werden.

Die Kanalanschlussgebühr wird für das Jahr 2011 in der Höhe von € 4,92 je m<sup>3</sup> umbauter Raum festgesetzt.

Der Voranschlag für das Jahr 2011 wird mit folgenden Summen beschlossen:

Ordentlicher Haushalt: Einnahmen: € 1.385.800,00; Ausgaben: € 1.701.300,00 Es ergibt sich daher ein Abgang von € 315.500,00. Außerordentlicher Haushalt: Einnahmen und Ausgaben: € 806.000,00

### 01.02.2011:

Der Bürgermeister berichtet, dass er von Landesrat Steixner eine zusätzliche Landesförderung von € 150.000,00 für die Kanalisierung zugesichert bekommen hat.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Arbeiten für den Kanal, BA 03, im offenen Verfahren ausgeschrieben werden sollen. Die Ausschreibungsdetails sollen im Bauausschuss besprochen werden. Der Abschnitt „Waslerhof – Göriach“ wird nicht mitausgeschrieben, kann aber im Zuge einer Auftragerweiterung vergeben werden, wenn bekannt ist, wann dieser Abschnitt gebaut wird. Das ist davon abhängig, wann die Straße zwischen Göriach und Waslerreide saniert wird.

Die Jahresrechnung 2010 wird mit folgenden Summen beschlossen: Ordentlicher Haushalt: Einnahmen: € 1.172.434,30; Ausgaben: € 1.041.326,38; Außerordentlicher Haushalt: Einnahmen und Ausgaben in gleicher Höhe von € 192.374,43.

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2010 mit obigen Summen und erteilt dem Bürgermeister die Entlastung.

Der Gemeinderat beschließt die Waldumlage 2011 in folgender Höhe:

Wirtschaftswald: € 11.940,12; Schutzwald im Ertrag: € 1.120,50; **Waldumlage gesamt: € 13.060,62**

Der Gemeinderat beschließt für die teilweise Finanzierung des Kanalbauvorhabens ein Darlehen bei der Raika Lienzer Talboden aufzunehmen. Darlehenshöhe € 536.000,00. Laufzeit 25 Jahre. Zinsaufschlag 0,60 % auf den EURIBOR. Zinsobergrenze 6 %, garantiert auf 15 Jahre, ohne Zusatzkosten. Keine weiteren „Nebengebühren“.

Für die Sanierung der Wasserversorgungsanlage wurden die Arbeiten und Lieferaufträge ausgeschrieben. Die Aufträge werden an den jeweiligen Billigstbieter vergeben.

Erdbewegung: Fa. Gebr. Dietrich GmbH: € 57.891,00; Materiallieferung: Fa. HB-Technik GmbH & Co KG: € 34.495,64; Asphaltierung: Fa. OSTA GmbH: € 35.128,00

Herr Jakob Wallensteiner hat bei der Gemeinde angesucht im Bereich seiner Hofstelle „Inner-Wallensteiner“ den Flächenwidmungsplan zu ändern. Er beabsichtigt bei einem bestehenden Nebengebäude verschiedene Um- und Zubauten.

Der Gemeinderat beschließt den Änderungsentwurf von Freiland in Sonderfläche Hofstelle über 4 Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen. Sofern innerhalb der Einspruchsfrist keine Stellungnahmen hierzu einlangen, gilt der Änderungsentwurf als beschlossen.

Da sich der Bürgermeister in Angelegenheiten „Agrargemeinschaften – Genehmigung der Jahresrechnungen“ als befangen erklärt, ersucht er, dass bei den Sitzungen der AGM Iselsberg und AGM Stronach ein anderes Mitglied des Gemeindevorstandes diese Aufgabe übernimmt. Er schlägt dafür Herrn GV Harald Sporer vor. GR Josef Gumpitsch schlägt vor, dass diese Aufgabe von GR Haidenberger Thomas wahrgenommen werden sollte. Die Entscheidung fällt mit einer Mehrheit von 8:2 Stimmen (eine Enthaltung) für GV Sporer aus.

Es wird beschlossen auch heuer wieder Herrn Bernhard Auer als zusätzlichen Gemeindegärtner während des Sommerhalbjahres anzustellen.

---

**Hinweis:** Es handelt sich hierbei nur um eine auszugsweise Veröffentlichung und keine Originalwiedergabe der Sitzungsprotokolle!

---

### Geburten

- \* Sporer Luca, Iselsberg 23, Juli 2010
- \* Süntinger Marcel, Iselsberg 28, August 2010
- \* Unterrainer Johannes, Iselsberg 88, August 2010
- \* Sporer Sophia-Marie, Iselsberg 23, August 2010
- \* Hofmann Enya Abelina, Iselsberg 99, August 2010
- \* Ortner Luca, Iselsberg 28, März 2011

### Todesfälle

- + Schienbein Ingeborg, Iselsberg 92, Juli 2010
- + Mayerl Robert, Iselsberg 44, März 2011



### Abbrennen biogener Materialien im Freien

(Baum- und Strauchschnitt, Abfälle bei der Holzgewinnung..)

Im August letzten Jahres ist das Bundesluftreinhaltegesetz novelliert und damit das Abbrennen von biogenen und nicht biogenen Materialien außerhalb von Anlagen neu geregelt worden. Dieses Gesetz – und die dazu

ergangene Verordnung der Tiroler Landesregierung – besagen nun:

**Sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen biogener und nicht biogener Materialien außerhalb von Anlagen ist nunmehr grundsätzlich ganzjährig verboten.**

Es gibt nur noch wenige **Ausnahmen** davon und zwar (auszugsweise):

- Lagerfeuer
- Grillfeuer
- Das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in **schwer zugänglichen alpinen Lagen** zur Verhinderung der Verbuschung
- Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, die aufgrund von Lawinenabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen **in schwer zugänglichen alpinen Lagen** beeinträchtigen
- Zur Schädlingsbekämpfung (Ausnahmebewilligung der Bezirkshauptmannschaft - z.B. bei Käferbefall)
- Das punktuelle Verbrennen von Pflanzen und Pflanzenteilen zur Verhinderung der Ausbreitung der Pflanzenkrankheit Feuerbrand
- Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen (Herz-Jesu-Feuer)

#### **Schutz- und Sicherheitsbestimmungen:**

In den Ausnahmefällen – wo ein Verbrennen noch erlaubt ist – sind folgende Vorschriften einzuhalten:

- Zur Verhinderung einer Ausbreitung des Feuers ist Löschgerät (Feuerlöscher, Wasser in Eimern ..) in erforderlichem Ausmaß bereitzuhalten
- Das Feuer ist bis zu dessen vollständigem Erlöschen durch eine „geeignete“ Person zu beaufsichtigen
- Zeit und Ort des Verbrennens sind der Gemeinde (im Falle des Verbrennens von „Lawinenholz“ auch der Landeswarnzentrale) zu melden
- Brauchtumsfeuer und das Abbrennen von „Lawinenholz“ sind mindestens 2 Wochen vorher anzumelden!

Diese neuen Bestimmungen untersagen das bislang übliche Verbrennen in Folge von Rodungen und Holzschlägerungen. Die Ausführungen über „schwer zugängliche Lagen“, „Verbuschung“ und „Schwenden“ sind sehr eng ausgelegt und lassen keinen Spielraum zu.

Kurz und bündig ausgedrückt heißt dies: **Wenn man in der Lage ist, das gefällte Holz**

**abzutransportieren, ist es auch zumutbar, die „Abfälle“ zu entsorgen bzw. zu verwerten.**

Alternativ dazu kann man ja das verbleibende Astwerk usw. im Wald verrotten lassen. Das Abbrennen dieser Materialien – in Folge von Rodungen und Holzschlägerungen – ist jedenfalls nicht mehr erlaubt.

#### **Hinweis:**

Die Gemeinde (Bürgermeister, Gemeindeamt) kann keine Ausnahmen von diesem Verbot erlauben. Wir sind in diesem Fall **nicht zuständig**. Wer unerlaubt biogene Materialien im Freien verbrennt, muss damit rechnen von der Bezirkshauptmannschaft bestraft zu werden.

Das Anliefern von Baum- und Strauchschnitt zur Sammelstelle der Gemeinde ist nur für Abfälle aus dem „Haus- und Gartenbereich“ zulässig. Abfälle aus dem land- und forstwirtschaftlichen Bereich sind von den Landwirten selbst zu „verwerten“!

<b>Impressum:</b>	Herausgeber: Gemeindeamt Iselsberg-Stronach Ausgabe: April 2011 Für den Inhalt verantwortlich: Wallensteiner Gerhard, Gemeindesekretär Für die Beiträge der einzelnen Vereine und Institutionen sind diese jeweils selbst verantwortlich.
<b>Offenlegung:</b>	Informationszeitschrift der Gemeinde und der Vereine von Iselsberg-Stronach Erscheinungsweise 2-mal jährlich



## Zwei große Bauvorhaben im heurigen Jahr

### Kanalisation – Bauabschnitt 03

Heuer wird in folgenden Bereichen die Kanalisation erstellt bzw. erneuert:

#### Finanzierungsplan:

1. Gasthof Schöne Aussicht – Lugger – Thum – Anschluss an den Ortskanal beim Haus Fehlmann	Kanal BA 03	
	Anschlussgebühren	55.000,00 €
	Landesmittel	150.000,00 €
2. Kieferhof (Großkiefer) – Kleinkiefer – Anschluss oberhalb Haus Oberhauser	Eigenmittel (Rücklage)	65.000,00 €
	Darlehen	536.000,00 €
<b>Gesamtbausumme</b>		<b>806.000,00 €</b>
3. Erneuerung des „Sammelkanals“ im Feriendorf (in diesem Zuge wird auch die Straße komplett saniert)	Straßenbau (nicht förderfähig)	
	Bedarfszuweisung	90.000,00 €
	Eigenmittel	10.000,00 €
	<b>Gesamt</b>	<b>100.000,00 €</b>
4. Haus „Erlach“ (unterhalb „Harbertreide“)		

Ob der Kanal vom Waslerhof Richtung Göriach noch heuer gebaut wird, ist unklar, da dies davon abhängt, wann die Straßensanierung zwischen Göriach und Waslerreide erfolgt.

### Wasserleitungssanierung

Wenn alles planmäßig verläuft, ist der heurige Abschnitt der vorletzte. Ausgehend vom Iselsbergerhof Richtung Süden zum Gemeindezentrum und dann weiter zur Großglocknerstraße bis zum Haus Pichler Christoph soll die alte Gusseisenleitung gegen Kunststoffrohre ausgetauscht werden. Geschätzte Baukosten: 170.000 Euro. Wie schon in den vergangenen Jahren können wir diese Arbeiten nur dank der Gewährung von großzügigen Bedarfszuweisungen durchführen. Das Verlegen der Leitungen erfolgt wiederum durch unseren Wassermeister Michael Eder, der dies mit größter Professionalität erledigt.

Dadurch ist es uns möglich so kostengünstig zu arbeiten. Die Grabungsarbeiten werden durch die Fa. Gebr. Dietrich GmbH erledigt, die Materiallieferung erfolgt durch die Fa. HB-Technik GmbH & Co. KG aus Hall i.T. und die Asphaltierung durch die Fa. OSTA GmbH.

Für das nächste Jahr sind noch folgende Arbeiten zu erledigen: Feriendorf: Tausch der Leitung zum Hochbehälter; Tausch der Leitung im Blösenweg; Innenauskleidung des Hochbehälters Iselsberg; Sanierung der Pappernig-Quelle in Stronach.

---

### Achtung Hundebesitzer – wichtige Neuerungen Meldung aller Hunde beim Gemeindeamt

Aufgrund einer Gesetzesnovelle des Landes-Polizeigesetzes sind **ALLE HUNDEHALTER** verpflichtet ihre **Hunde beim Gemeindeamt „zu melden“**.

#### Auszug aus dem Gesetz:

Der Halter eines mehr als drei Monate alten Hundes hat der Behörde

**a)** innerhalb einer Woche seinen Namen und seine Adresse sowie die Rasse, die Farbe und das Geschlecht des gehaltenen Hundes und die Kennnummer des dem Hund eingesetzten Microchips bzw. der Tätowierung zu melden,

**b)** innerhalb eines Monats den Abschluss einer **Haftpflichtversicherung**, die das vom Hund ausgehende Risiko abdeckt, nachzuweisen.

Änderungen dieser Informationen sind innerhalb einer Woche der Behörde zu melden.

**Die Gemeinde ist verpflichtet ein Verzeichnis über alle Hunde zu führen und dieses Verzeichnis auch den (anderen) Behörden zur Verfügung zu stellen.**



## Überblick über die Jahresrechnung 2010

	Einnahmen	Ausgaben
Gemeindeamt, Personalaufwand Bgm., BgmStv., Sekretär, Büroaufwand	5.107,73 €	137.590,45 €
Standesamt, Baupolizei, Waldaufsicht, Feuerwehr	27.994,17 €	53.825,21 €
Schulen, Schulgebäude, Kindergarten, Sportförderung, Sportplatz, Spielplatz, Bücherei	51.691,79 €	190.676,07 €
Musikschule, Musikförderung, Museen, Jugendförderung, kirchliche Angelegenheiten	2.374,02 €	30.641,55 €
Sozialhilfe, Behindertenhilfe und sonst. Beiträge an das Land, Altersheime, Caritas-Familienhilfe, Seniorenangelegenheiten, Beitrag OK-Zentrum, Baukostenzuschüsse	346,50 €	77.102,90 €
Gesundheitsangelegenheiten, Sozialsprengel, Sanitätssprengel, Rettungsdienste, Krankenanstalten	182,88 €	89.974,32 €
Straßen- und Wasserbau, Gemeindearbeiter, Straßeninstandhaltung, Wildbachverbauung, GemVerband Personennahverkehr	1.429,30 €	56.469,03 €
Förderung der Landwirtschaft, des Tourismus	0,00 €	2.224,44 €
Winter- und Straßendienst (räumen, streuen, kehren), Straßenbeleuchtung	255.112,56 €	292.285,19 €
Friedhof, Tierkörperentsorgung, Gemeinde-Wohngebäude, Komm- Zentrum		
Wasserversorgung, Kanalisation, Müllabfuhr		
Finanzverwaltung, Kassierin, Steuereinnahmen, Ertragsanteile	696.101,51 €	110.537,22 €
Überschuss aus Vorjahren (rechnerischer Übertrag)	132.093,84 €	
	<b>1.172.434,30 €</b>	<b>1.041.326,38 €</b>

### Die Baubehörde informiert

Da es immer wieder zu „Auffassungsunterschieden“ bei der Errichtung baulicher Anlagen kommt, möchten wir folgende Informationen zur Klarstellung veröffentlichen:

Einer **Baubewilligung** bedarf es für:

- ✓ Neubauten
- ✓ Zu- und Umbauten (z.B. Umbau eines Einfamilienwohnhauses in zwei Wohneinheiten)
- ✓ Verwendungszeckänderungen (z.B. der Ausbau eines Dachgeschoßes)
- ✓ Änderungen in Gebäuden, wenn dadurch wesentliche bautechnische Kenntnisse erforderlich sind

Einer **Bauanzeige** bedarf es z.B. für:

- ✓ Anbringung und Änderung von untergeordneten Bauteilen (z.B.: Vordächer, Kamine Windfänge, Solaranlagen)
- ✓ Balkonverglasungen
- ✓ Stützmauern zwischen 1 und 2 Metern Höhe
- ✓ Einfriedungen zwischen 1,5 und 2 Metern Höhe
- ✓ Stützmauern und Einfriedungen gegenüber Verkehrsflächen
- ✓ Terrassen, Pergolen
- ✓ Geräteschuppen und Holzschuppen (bis max. 10 m<sup>2</sup> und max. 2,80 Meter Höhe)

Sollten allgemeine bautechnische Erfordernisse wesentlich berührt werden, sind solche Vorhaben jedenfalls bewilligungspflichtig.

#### Zur Vorgehensweise:

1. **Informieren** (im Gemeindeamt oder bei einem Planer, der die Bestimmungen der Tiroler Bauordnung kennt)
2. **Baugesuch oder Bauanzeige beim Gemeindeamt einreichen**
3. **Verfahren abwarten**: Mit den Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn der Baubescheid rechtskräftig ist bzw. die Bauanzeige mit einem „Bestätigungsvermerk“ retourniert wurde.

Wir erlauben uns nochmals darauf hinzuweisen, dass bei „Schwarzbauten“ kein Baukostenzuschuss gewährt wird.



## Bauernbundball in Innsbruck



Am heurigen Bauernbundball in Innsbruck, am 11. Februar 2011, war auch die JB/LJ Iselsberg-Stronach zahlreich vertreten. Wir reisten traditionell bekleidet in Dirndl und Lederhose an, um den größten Ball in Westösterreich mitzerleben. Bis in die späten Stunden wurde getanzt und gefeiert.

Die Iselsberger „Abordnung“ beim Bauernbundball

## Teilnahme an der Faschingssitzung

Die Faschingssitzung in Iselsberg-Stronach, welche bereits zu einer sehr beliebten Veranstaltung geworden ist, fand heuer gleich an zwei Wochenenden statt. Da ließ es sich die JB/LJ Iselsberg-Stronach nicht nehmen, mit zwei Beiträgen aufzuwarten. Nach langen Überlegungen und Diskussionen hatten wir unsere Auftritte („Die Volleyballerinnen“ und „Rotkäppchen“) fertiggestellt und nun war Üben angesagt. Die Übungseinheiten bereiteten den Mitgliedern große Freude – es wurde getanzt, gesungen, geschauspielert und Bühnenbild gebastelt. Es hat uns allen sehr großen Spaß gemacht, bei der Faschingssitzung teilzunehmen. Ein Dank gilt all jenen, welche zu einem gelungenen Auftritt beigetragen haben. Besonders bedanken möchten wir uns für die Unterstützung der jüngeren Mitglieder.

## Neuwahlen im Herbst

In diesem Herbst finden die Neuwahlen des Ausschusses der JB/LJ Iselsberg-Stronach statt. Es würde uns freuen, neue interessierte Mitglieder begrüßen zu dürfen.

## Tanzkurs

Für die kommenden Sommerferien plant die JB/LJ Iselsberg-Stronach einen Tanzkurs. Da eine Mindestteilnehmerzahl notwendig ist, bitten wir euch bei Interesse um kurze Kontaktaufnahme. (Melanie Walder/Telnr.: 0664/51 71 300)

---

## Seite der Blasmusik

### Unsere Konzert- und Veranstaltungstermine im Sommer

Sonntag, 01.05.2011	ab	07:00	Iselsberg, <b>Maieinblasen + Erstkommunion</b>
Samstag, 07.05.2011		18:30	Iselsberg, <b>Florianifeier + Feuerwehrauto-Segnung</b>
<i>JUNI</i>			
Sonntag, 26.06.2011		17:00	Iselsberg, <b>Konzert Hotel Mölltaler</b>
<i>JULI</i>			
Sonntag, 03.07.2011		20:00	Lienz, <b>Hauptplatz-Konzert</b>
Samstag, 16.07.2011		19:00	Iselsberg, <b>Konzert GH Schöne Aussicht</b>
<i>AUGUST</i>			
Sonntag, 07.08.2011	vormittags		<b>Bezirksmusikfest</b> in Lienz
Sonntag, 07.08.2011		15:30	<b>Bezirksmusikfest</b> in Lienz, <b>Kurzkonzert</b>
Sonntag, 14.08.2011		17:00	Stronach, <b>Konzert</b>
<i>SEPTEMBER</i>			
Sonntag, 04.09.2011		10:00	Iselsberg, <b>Kirchtagskonzert beim Iselsbergerhof</b>
Sonntag, 11.09.2011		11:00	<b>Almkirchtag</b> am Stronachkogel

*Über Ihren Besuch bei unseren Konzerten und Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen.*



Liebe Sportsfreunde!

Auch im zweiten Vereinshalbjahr 2010/11 hat die Sportunion Iselsberg-Stronach wieder einiges auf die Beine gestellt um ihrem Auftrag gegenüber allen GemeindegewerksInnen gerecht zu werden.

## Iselsberg-Stronach



Sehr arbeitsintensiv waren für die Sportunion die Faschingsitzungen (insgesamt 3 Aufführungen). Hier haben wir die gesamte Gästebewirtung übernommen – nochmals einen recht herzlichen Dank an alle Helfer!! Auch an

den Aufführungen war die Sportunion beteiligt. Z.B. hat die Sektion Frauenturnen eine Tanzaufführung (Michael Jackson) der Superspitzenklasse zum Besten gegeben. Auch unser Obmann hat sich als Alleinunterhalter bestens präsentiert. War viel Arbeit, hat sich aber ausgezahlt – nochmals Dank an alle!

Die Sektion Eisstock hat am 22.1. das „Trio-Dorfturnier“ ausgeführt.



Insgesamt haben dabei 10 Mannschaften (ausschließlich Gemeindegewerks) teilgenommen. Gewonnen hat das Team „Kirchenwirt“ (konnte damit die Wandertrophäe wieder ihr Eigen nennen). Die berühmt berüchtigte „Laterne“ ging an das Team der „Kirchenmäuse“. Es war eine Riesenhetz und alle Teilnehmer hatten einen wunderschönen Nachmittag.

Am 5.2. wurde wieder das „Rippeleschießen“ durchgeführt. Insgesamt 14 Mannschaften haben daran teilgenommen. Zum dritten Mal gewonnen hat dieses Turnier das Team „Union Lainach Gabriel“ – somit bleibt der Wanderpokal nun endgültig im Mölltal – Gratulation! Bestes einheimisches Team war

wiederum der „Kirchenwirt“ mit Platz 7.

Vielen Dank noch an Sektionsleiter Haidenberger und an sein Team für die perfekte Organisation beider Bewerbe! Danke auch an Lugger Manuel (Schöne Aussicht) und an das Team vom Hotel Mölltaler!



Erstmals wurde heuer auch wieder ein Kinderschikurs unter der Leitung unserer neuen Sektionsleiterin Steiner Natalie am Zettlersfeld durchgeführt. Es nahmen viele Kinder daran teil und die „Knirpse“ haben in einem profimäßigen Umfeld viel gelernt – danke nochmals an unsere Sektionsleiterin für die gute Arbeit!

Der geplante Hausfrauenskitag wurde zwar durchgeführt, jedoch war die Beteiligung alles andere als berauschend. Ganze zwei Damen waren dabei – mal schauen, ob's im kommenden Winter eine Wiederholung gibt. Alle anderen geplanten Winterveranstaltungen mussten

wir, zum einen wegen der überaus intensiven Vorbereitungen für die Faschingsitzung und zum anderen wegen Schneemangels, absagen. Leider besteht das Team der „Verantwortlichen“ nur aus einer „Handvoll“ Personen, da kann man einfach nicht alles machen.



Für das kommende Frühjahr/Sommer 2011 stehen wieder einige Aktivitäten auf dem Programm. Selbstverständlich werden wir Euch zeitgerecht mittels Postwurf über die Termine informieren!!

Abschließend möchten wir uns noch recht herzlich bei der Gemeinde für ihre Unterstützung, wie auch bei allen Vorstandsmitgliedern, Mitgliedern, Sponsoren und Helfern bedanken, und ..... man sieht sich bei den Veranstaltungen der Sportunion Iselsberg-Stronach .. ... and bring your Family..

Waldner Harald/Schriftführer

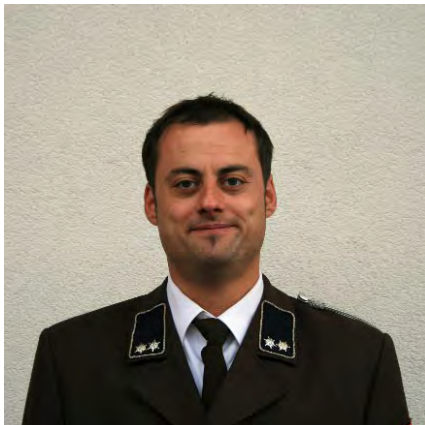


## FF BALL · ISELSBERG · 05 01 2011

NETTE LEUTE · TOLLE STIMMUNG · GUTE MUSIK MIT JUCHEE UND NACHTWERKER · TANZEN IM SAAL · CHILLEN IN DER LOUNGE · STILVOLLE DEKO · VIOLETT · GEKÜHLTE GETRÄNKE · UNSERE SPEZIELLEN SCHNITZELSEMMELN · COOLE FEUERWEHRMÄNNER · SCHÖNE FEUERWEHRFRAUEN · VIDEOLEINWAND UND RAUCHEN IN DER AUSSENBAR · KLEINE FEUERWEHR GROSSER BALL · FEIERN BIS IN DIE MORGENSTUNDEN · MIT DEM GRATISTAXI NACH HAUSE · DANKE AN ALLE · SICH FREUEN AUF 05 01 2012



### Jahreshauptversammlung



Am 12. März fand die Jahreshauptversammlung für 2010 im FF-Haus Iselsberg statt. In diesem Rahmen erhielten **Norbert Fercher** für seine **15-jährige Kassiertätigkeit** das **Verdienstzeichen in Bronze des Bezirksfeuerwehrverbandes** und **Ehrenmitglied Johann Gumpitsch** das **Ehrenzeichen für 70-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens vom Landesfeuerwehrverband** verliehen. Befördert wurden Norbert Fercher zum Oberverwalter und Florian Winkler zum Oberfeuerwehrmann.

Im abgelaufenen Jahr wurden von unserer Wehr insgesamt **5.755 freiwillige Stunden** geleistet (Einsätze 90 Std., Übungen 653 Std. und sonstige Tätigkeiten wie u.a. kirchliche Ausrückungen, Dienstbesprechungen, Sitzungen, Kameradschaftspflege, Fest- und Ballbesuche usw. 5.012 Std.).

Norbert Fercher – seit 15 Jahren Kassier unserer FF und großzügiger Gönner und Unterstützer

### Einsätze

01.01.2011 Ölspurbinden im Bereich Mölltaler – Iselsbergerhof, 5 Mann, 9 Std.

05.03.2011 Ölspurbinden im Bereich Roaner Reide – Iselsbergerhof, 7 Mann, 7 Std.

06.03.2011 Brandeinsatz beim Jagdhochsitz im Bereich Schliemweg, 25 Mann, 34 Std.

### Maibaum 2011 - Vorankündigung

Die Freiwillige Feuerwehr wird heuer den Maibaum aufstellen. Dieser wurde v. Ehrenkommandant Pepi Greil gespendet. Zur Maibaumwache vom 30. April bis 3. Mai laden wir alle herzlich ein und freuen uns auf euren Besuch.

Die Maibaumverlosung findet am Sonntag, 29. Mai 2011, um 10:00 Uhr mit einem Frühschoppen im FF-Haus statt.

Lose sind bei allen FF-Mitgliedern erhältlich. Wir bitten um eure Unterstützung.

## Rückblick auf die 8. Faschingsitzung

Drei ausverkaufte Vorstellungen – also ca. 600 Besucher – hervorragende Beiträge – rund 70 Akteure – unzählige freiwillige und unentgeltliche Stunden – eine Bombenstimmung – kurz und bündig: die Iselsberg-Stronacher Vereine haben sich bei der heurigen Faschingsitzung wieder selbst getopt. Aus nah und fern kamen die Besucher um unsere Faschingsitzung zu sehen.



Pepi Greil alias Seine Majestät Robert Heinrich I. hat zusammen mit seinem treuen Obersthofmeister Seyffenstein (Harald Waldner) auf gekonnte und humorvolle Art durch das Programm geführt und „Ehregäste“ empfangen. Ehrengast bei der 1. Vorstellung war Vizebürgermeister Toni Walder.



Die Turnerinnen der Sportunion begeisterten mit der Nummer „Thriller“ von Michael Jackson



Beitrag der Musikkapelle. Gemeindegesehen, lustige Geschichten und ein Sprachkurs für „Möltalerisch“ wurden dargeboten.

Das Geschehen auf der Polizeiinspektion Dölsach wurde auch aufs Korn genommen (Fam. Leiner und Bernsteiner)





Die Beiträge der Landjugend „Rotkäppchen“ und „die Volleyballerinnen“ sorgten für viele Lacher unter dem Publikum.



Ein riesiger technischer Aufwand und gute sportliche Verfassung waren für den Beitrag der Feuerwehr „Baustelle – die Fortsetzung“ erforderlich



„Iselsberg sucht in Superstar“ – so lautete der erste Beitrag des Kirchenchores.

Die Les Humphries Singers wurden mit einer Tanznummer parodiert



Brigitte Moser als „Sonnenschein“



Sepp Moser: „Lois im neuen Auto“



Thomas Wallensteiner als „der Faschingskorrespondent“



## Wasserleitungsaustausch in Iselsberg-Zentrum

Wie schon weiter vorne berichtet, wird heuer die Wasserleitung in Iselsberg-Zentrum ausgetauscht.

**Ab Dienstag, 26. April** wird die Trinkwasserleitung in Iselsberg ab dem **Hotel Iselsbergerhof** Richtung Süden bis zum Haus Pichler Christoph (**Einfahrt Blösenweg**) ausgetauscht. Wir rechnen damit, dass die Arbeiten in ca. **2 ½ Monaten** abgeschlossen sein werden.

Durch diese Arbeiten ergeben sich Probleme und wir bitten Sie in zweierlei Hinsicht um Verständnis.

### 1. Mögliche Probleme mit dem Wasser

Durch die Arbeiten an der Leitung wird es vermehrt zu unserem bekannten Problem mit dem „braunen Wasser“ kommen. Bitte vergewissern Sie sich besonders vorm Wäschewaschen, ob das Wasser wirklich rein ist.

Alle Überbrückungsleitungen (provisorische Hausanschlüsse) werden mit trinkwassergeeigneten Schläuchen hergestellt. Man kann es jedoch nicht 100%ig ausschließen, dass trotzdem Verunreinigungen ins Trinkwasser gelangen.

Wir empfehlen daher – besonders für kranke Personen, Babys und Kleinkinder – das Trinkwasser **vorsichtshalber abzukochen**.

### 2. Verkehrsbehinderungen und Straßensperren

#### Abschnitt 1: Gemeindezentrum bis Blösenweg

Anfangs wird die Zufahrt zum Gemeindezentrum (Gemeindeamt, Kindergarten, Schule) nur über die südliche Zufahrt möglich sein. Einzelne Häuser (Wallensteiner Ewald) werden kurzfristig gar nicht erreichbar sein. Bitte die Autos in dieser Zeit im Bereich Gemeindezentrum abstellen!

Während im Bereich Wegmacherhof gegraben wird, ist die Zufahrt zum Gemeindeamt, zur Volksschule und Richtung „Gruber“ bzw. zu den Häusern westlich des Gemeindeamtes nicht möglich. Autos können beim Gemeindezentrum (Kindergarten und hinter der Schule) abgestellt werden.

Wenn wir vom Wegmacherhof weiter abwärts graben, kann die nördliche Zufahrt zum Gemeindezentrum verwendet werden. Die Zufahrten zu den Häusern im Bereich Sportplatz wird auch einige Tage gesperrt sein. Bitte in dieser Zeit die Autos beim Gemeindezentrum parken.

#### Abschnitt 2: Gemeindezentrum bis Iselsbergerhof

Vom Gemeindezentrum aufwärts ist der Siedlungsbereich „Wallensteiner Norbert – Fröschl – Ebner Christoph – Reden – Eurovital – Ebner Helmuth – Wallensteiner Walter“ betroffen. Wir ersuchen die betroffenen Bewohner die Fahrzeuge im Bereich des Gemeindezentrums oder am Parkplatz unterhalb des Iselsbergerhofes abzustellen.

Während der Asphaltierungsarbeiten wird es nochmals kurzfristig zu Sperren kommen.

Bei „Komplettsperren“ werden Sie natürlich vorher informiert, sodass die Autos rechtzeitig ausgeparkt werden können.

Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis, denn der Austausch der Leitungen ist unumgänglich. Dadurch ist eine qualitative Verbesserung der Trinkwasserversorgung sowie die Versorgung mit Löschwasser gewährleistet.